

Wie war das damals an Pfingsten? 2

# Kirchengeburtstag

**Autoren** // Ruben und Damaris Turbanisch (beide 32) wohnen mit ihrer Tochter Elisa (1) in Mühlthal bei Darmstadt. Damaris arbeitet seit über 11 Jahren als Erzieherin. Ruben arbeitet seit über 17 Jahren ehrenamtlich und hauptberuflich mit Kindern und Jugendlichen und leitet bei JFC Deutschland e.V. Drama Ministry, ein Netzwerk für Schauspieler und Theaterschaffende in Gemeinden.

**Bibeltext** // Apostelgeschichte 2,14-41

## Vorbereiten

### Thema in der Lebenswelt der Kinder

Besondere Feste wie Jubiläen, das fünfzigjährige Bestehen einer Schule, Dorffeste oder andere Jahrestage sind Kindern ein Begriff. Mehrmals im Jahr erleben Kinder, dass jemand oder etwas gefeiert wird. Und auch mit Geburtstag kann jedes Kind etwas anfangen. Mit der Familie, mit Freunde oder in der Schule feiern sie jedes Jahr ihren eigenen Geburtstag. Ihnen ist bewusst, dass dies der Tag ist, an dem sie geboren wurden. Gerne hören sie von ihren Eltern, wie ihre Geburt und der Start in ihr Leben gewesen sind. Mit der Geburtstagsfeier erfahren Kinder Wertschätzung und Bedeutsamkeit.

Je nach gemeindlichem Kontext haben Kinder schon mal etwas von dem Heiligen Geist gehört. Meistens ist es für Kinder leicht, Gott als den Vater und Jesus als dessen Sohn zu begreifen. Den Heiligen Geist können sie sich als unsichtbare Kraft und dritte Persönlichkeit der Dreieinigkeit viel schwerer vorstellen.

Auch ist für sie schwer zu verstehen, wo der Unterschied zwischen dem Heiligen Geist und beispielsweise einem Gespenst als Fabelwesen besteht. Normalerweise haben Kinder Angst vor Geistern und Gespenster. Durch das Fernsehen und Comics kommen Kinder schon sehr früh mit einer erfundenen Geisterwelt in Kontakt. Erst recht kann es verwirrend werden, wenn es darum geht, dass ein Geist auch in uns wohnen kann.

### Thema für mich

Inwiefern passen die Themen Geburtstag feiern und Pfingsten überhaupt zusammen? Wie feiere/erlebe ich Pfingsten? Wie wichtig ist mir dieses Fest in Zusammenhang mit meinem Leben als Christ/in? Habe ich in meinem Umfeld schon mal erlebt, dass Menschen vom Heiligen Geist berührt wurden, so dass sie übernatürliche Dinge getan beziehungsweise erlebt haben? (Wie)

Spüre/empfinde ich die Anwesenheit des Heiligen Geistes in meinem Leben? Wie nehme ich ihn als Teil der Dreieinigkeit Gottes wahr?

### Hintergründe zum Bibeltext // Apostelgeschichte 2,14-41

Die Jünger von Jesus haben den Auftrag erhalten, nach Jerusalem zu gehen und zu warten, bis sie den Heiligen Geist empfangen werden (Apostelgeschichte 1,4). In dieser Zeit treffen sie sich immer wieder, um miteinander zu beten und Gemeinschaft zu pflegen. Fünfzig Tage nach der Auferstehung von Jesus und etwa zehn Tage nach seiner Himmelfahrt werden die Jünger vom Heiligen Geist erfüllt. Gott erfüllt sein Versprechen und schickt ihn als Helfer, Begleiter und Tröster.

Das Pfingstgeschehen (Apostelgeschichte 2,1-13) führt bei den Menschen zu unterschiedlichen Reaktionen: Manche sind bestürzt, erstaunt und ratlos, während andere nur spotten, dass die Jünger zu viel Wein getrunken hätten. Vor diesem Hintergrund hielt Petrus seine Pfingspredigt, um den Menschen Gottes Handeln zu erklären.

In den beiden Pfingsteinheiten (E24 und E25) liegt der Schwerpunkt darauf, dass Gott die Menschen nicht alleinlässt, nachdem Jesus in seiner irdischen Form von der Erde verschwunden ist, sondern in anderer Form zwar unsichtbar, aber erlebbar zurückkehrt.

### Kurz erklärt

#### ***Pfingstfest***

Auch wenn Pfingsten für Christen heute untrennbar mit dem Kommen des Heiligen Geistes auf die Erde verbunden ist: Dieses Fest gab es bereits zur Zeit des Alten Testaments. Gott setzte es zu Moses Zeit als Erntefest ein. Es wurde jedes Jahr fünfzig Tage nach dem Passahfest gefeiert (3. Mose 23,16). Im Neuen Testament feierten die Apostel von Jesus gerade das Pfingstfest, als der Heilige Geist zu ihnen kam.

#### ***Prophet Joel***

Außer über seinen Namen ist über den Propheten Joel nicht viel bekannt. In seiner Aufgabe als Prophet rief er Israel zur Umkehr und Buße auf. Eine Heuschreckenplage sollte das Volk zum Nachdenken bewegen. Joel kündigte schon im Alten Testament das Geschenk des Heiligen Geistes an.

*nach: Jahnke (Hrsg.), „Mein Bibellexikon“, Bibelsebund/SCM R.Brockhaus/Deutsche Bibelgesellschaft, S. 146*

### **Visionen**

Die in der Bibel beschriebenen Visionen waren eine Art Traum oder ein Blick in die Zukunft, der von Gott kam. In den meisten Fällen waren es Propheten in der Bibel, denen Gott durch eine Vision zeigte, was er geschehen lassen konnte oder würde.

*nach: Jahnke (Hrsg.), „Mein Bibellexikon“, Bibelsebund/SCM R.Brockhaus/Deutsche Bibelgesellschaft, S. 282*

### **Messias**

Im Hebräischen des Alten Testaments kommt das Wort „maschiach“ vor, was übersetzt „gesalbt“ heißt. Das entsprechende aramäische Wort „meschicha“ nahm im Griechischen die Form Messias an. Die griechische Übersetzung des Wortes lautet „Christos“.

Das Salben bedeutete Berufung und Vorbereitung für eine besondere Aufgabe im Dienst Gottes. Jesus nahm für sich selbst in Anspruch, der Messias, also der Gesalbte, zu sein, der im Alten Testament angekündigt worden war.

*nach: Rienecker, Maier, Schick, Wendel (Hrsg), „Lexikon zur Bibel“, SCM R.Brockhaus, Seite 802*

## Die Entdeckungsreise mit den Kindern

**ANKOMMEN:** Die Kinder spielen klassische Kindergeburtstagsspiele.

**EINSTEIGEN:** Gemeinsam mit den Kindern wird ein Geburtstagslied gesungen; außerdem gibt's Geburtstagskuchen mit Kerzen darauf.

**ENTDECKEN:** Die Kinder hören der Predigt von „Petrus“ zu und dürfen seine Aussagen mit Rufen oder Symbolen kommentieren.

**AUSTAUSCHEN:** Mit Konfetti gefüllte Luftballons werden zum Platzen gebracht. Anschließend tauschen sich die Kinder über die Fragen zum Heiligen Geist aus, die als Papierröllchen in den Luftballons gesteckt haben.

**MITNEHMEN:** Die Kinder packen eine Süßigkeitentüte mit Etikett, die sie als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

**LOSGEHEN:** Zum Schluss wird als Segen ein Lied gesungen.

## Einpacken

Alles benötigte Material ist bei den jeweiligen Bausteinen der Einheit angegeben.

## Ankommen



### Spiele // Klassische Kindergeburtstagsspiele

Mit den Kindern werden klassische Kindergeburtstagsspiele gespielt.

#### *Spiel // Topfschlagen*

- > Topf
- > Holzlöffel
- > Kleine Süßigkeiten
- > Halstuch oder Schal

Einem Kind werden die Augen verbunden. Im Raum wird ein Topf umgedreht aufgestellt, unter dem eine kleine Süßigkeit gelegt wird. Das Kind muss nun auf allen vieren, mit Hilfe eines Holzlöffels, den es immer wieder auf den Boden schlägt, den Topf suchen. Die anderen Kinder helfen ihm dabei, indem sie Anweisungen geben: „Kalt“ bedeutet: Die Richtung, in die das Kind krabbelt, ist völlig falsch. „Warm“ bedeutet: Es geht in die richtige Richtung. „Heiß“ bedeutet: Das Kind ist so gut wie am Ziel. Trifft das Kind den Topf mit dem Löffel, darf es die Süßigkeit essen.

#### *Spiel // Brezelschnappen*

- > Schnur
- > Befestigungsmaterial
- > Salzbrezeln

Eine Schnur, an der Salzbrezeln hängen, wird in einer Höhe im Raum aufgehängt, dass die Kinder gerade mit dem Mund dran kommen können. Dann müssen die Kinder mit Händen auf dem Rücken versuchen, die Brezeln mit dem Mund zu schnappen.

### *Spiel // Schokoladenessen*

- > 1 Tafel Schokolade
- > Geschenkpapier und Tesafilm
- > Mütze, Schal, Handschuhe
- > Würfel

In der Mitte des Tisches liegt eine in mehrere Schichten Geschenkpapier eingepackte Tafel Schokolade. Nun würfeln die Kinder der Reihe nach. Wer eine sechs gewürfelt hat, darf sich mit der Mütze, Schal und Handschuhe bekleiden und nun mit Messer und Gabel versuchen, die Schokolade auszuwickeln und zu essen. Sobald der nächste eine sechs würfelt, müssen Kleidung und Besteck an das Kind abgegeben werden.

**Tipp** // Weitere Kindergeburtstagsspiele findet man unter:

[www.vornamen.ch/magazin/kinder/kinderspiele-topfschlagen-blinde-kuh-faules-ei-armer-schwarzer-kater.html](http://www.vornamen.ch/magazin/kinder/kinderspiele-topfschlagen-blinde-kuh-faules-ei-armer-schwarzer-kater.html)

## **Einsteigen**



### **Erlebnis // Wir feiern heute Geburtstag**

- > 1 Geburtstagshütchen pro Kind
- > Geburtstagskuchen mit Kerzen
- > Obstsäfte oder -schorlen, Wasser
- > Feuerzeug
- > 1 Teller und Becher pro Kind
- > evtl. Luftschlangen, bunte Servietten etc.

Die Kinder werden begrüßt mit „Herzlich willkommen zur Geburtstagsparty!“ Sie bekommen Geburtstagshüte, die sie aufsetzen dürfen, und setzen sich an einen kunterbunt gedeckten Geburtstagstisch. Dann tragen die Mitarbeitenden einen Kuchen mit brennenden Kerzen herein und singen dabei das Lied „Heute kann es regnen, stürmen oder schneien“ oder ein anderes bekanntes Geburtstagslied.

Während gemeinsam gegessen und getrunken wird, kann man mit den Kindern darüber ins Gespräch kommen, was sie denken, warum diese Party gefeiert wird. Was feiern wir überhaupt? Warum feiert man Geburtstag? Wie fühlt sich die Person, die gefeiert wird?

## Entdecken



### Theater // Petrus predigt an Pfingsten // Apostelgeschichte 2,14-42 in Auszügen

- > Bibeltext in Auszügen (Online-Material Nummer 25-01)
- > Verkleidung für Petrus (z. B. langer Umhang, Tuch für den Kopf, Sandalen)
- > Symbol-Karten (Online-Material Nummer 25-02), 1 Satz ausgedruckt pro Kind

Bevor die Kinder sich mit dem zweiten Teil des biblischen Pfingstgeschehens beschäftigen, wird erinnert an das, was sie beim letzten Mal entdeckt haben (der Heilige Geist erfüllt die Jünger, sie können in unterschiedlichen Sprachen reden – siehe Apostelgeschichte 2,1-14).

Dann tritt ein Mitarbeiter, als Petrus verkleidet auf, und hält seine Pfingstpredigt (gekürzter Bibeltext, siehe Online-Material). Die Kinder dürfen das Gesagte nach jedem Satz kommentieren, indem sie ein passendes Gefühl einrufen („Ooooh“, „Nein!“, „Ja!“, „Super!“ etc.) oder hochgehaltenen Symbolkarten (Vorlage im Online-Material) kommentieren. Dies hilft ihnen, auf den Inhalt des Textes zu achten. Außerdem können so auch direkt Fragen der Kinder beantwortet werden.

**Bibeltext in Auszügen und Symbol-Karten (Nummer 25-01 und 25-02) online (Infos auf Seite 2)**



## Austauschen



### Aktion // Luftballons mit Fragen

- > Mitarbeiter in Petrus-Verkleidung
- > Luftballons
- > Konfetti
- > Trichter
- > Papierröllchen mit Fragen zum Bibeltext (Vorlage im Online-Material Nummer 25-03)
- > Schnur
- > Befestigungsmaterial
- > Nadel
- > Staubsauger

Vorab werden Luftballons mithilfe eines Trichters mit Konfetti gefüllt. Außerdem wird jeweils ein Papierröllchen mit einer Frage zum Text (Vorlage siehe Online-Material) in die Ballons gesteckt. Anschließend werden die Ballons aufgepustet und an einer Schnur im Raum aufgehängt.

Ein Kind aus der Gruppe wird ausgesucht. Es darf einen Ballon mit der Nadel platzen lassen und das Papier vorlesen. Die Frage wird gemeinsam in der Gruppe beantwortet.

Die Fragen geben auch Gelegenheit, über Dinge zu reden, die die Kinder nicht verstanden haben. Sie haben auch die Möglichkeit, bei „Petrus“ noch mal nachzufragen, wenn sie etwas nicht (mehr) wissen.

**Fragen zum Bibeltext (Nummer 25-03) online (Infos auf Seite 2)**

## Mitnehmen



### Aktion // Süßigkeiten-Tüte packen

- > kleine Papiertüten
- > bunte Mischung aus kleinen Süßigkeiten
- > Band zum Zubinden
- > Vorlage Etikett „Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche“ (Online-Material Nummer 25-04)
- > Locher
- > evtl. bunte Stifte und Scheren

Bei vielen Kindergeburtstagen ist es Tradition, dass die Gäste am Ende der Feier eine Tüte mit Süßigkeiten mit nach Hause nehmen. Die Kinder können sich eine eigene Süßigkeiten-Tüte zusammenstellen. Die Tüten werden mit einem Band zugebunden, an das ein Etikett mit dem Aufdruck „Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche“ (Vorlage siehe Online-Material) befestigt wird.

Wenn weniger Zeit ist, können die Mitarbeiter die Tüten vorher vorbereiten. Je nach Zeit können die Etiketten zusammen mit den Kinder ausgeschnitten und bemalt werden.

**Tipp //** Wer möchte, kann im Vorfeld schon Tüten vorbereiten, die die Kinder an die Teilnehmer des Erwachsenengottesdienstes verteilen können.

**Etikett (Nummer 25-04) online (Infos auf Seite 2)**

## ***Losgehen***



### **Musik // Liedvorschlag**

Die Kinder und Mitarbeitenden singen gemeinsam das Lied „Sei mutig und stark“ von Mike Müllerbauer (cap!-music).

### **Gebet // Segen**